

Asien: Kirgisistan
KIR 006 - Usbekistan und Kirgistan - Juwelen der Seidenstraße

Gummersbach, 23.06.2026

Highlights

- Son-Kul-See und Jurtensiedlungen – typisch Kirgistan!
- Aksai-Canyonlandschaft am mächtigen Issyk Kul
- Osch – größter Basar Zentralasiens und der Thron des Salomo – Heiligtum des Islams (UNESCO)
- Traditionelle Seidenspinnerei und Seidenweberei im Ferganatal
- Faszination Orient in Samarkand, Buchara und Chiwa (UNESCO)

Reisebeschreibung

Auf dieser Reise genießen Sie die natürlichen und kulturellen Schätze der Region und erleben Zentralasien in seiner faszinierenden Vielfalt. Dabei kommen Sie dem kirgisischem Himmel nahe und lernen in Usbekistan die urbanen Perlen des Orients, Samarkand, Buchara und Chiwa kennen.

Reiseverlauf

1. - 8. Tag Usbekistan und Kirgistan - Juwelen der Seidenstraße

1. Tag Anreise:

Flug nach Bishkek.

(F/-/-)

2. Tag: Bischkek – Ankunft und Stadtbesichtigung

Ankunft in der Hauptstadt und Transfer ins Hotel. Bischkek ist eine von Bäumen gesäumte Stadt mit Parks und Gärten, hübschen Häusern und breiten Straßen, die zum Flanieren einladen. Sie werden eine Stadtrundfahrt unternehmen, bei der Sie den Ala-Too-Platz mit der Wachablösung, den Siegesplatz mit dem zentralen Markt, den alten Platz mit der Lenin-Statue, den Manas-Komplex und den farbenfrohen Basar besuchen. Im Zentrum Bischkeks erleben Sie die monumentalen, in Beton gegossenen Träume der 60er und 70er Jahre einer sozialistischen Zukunft der Sowjetunion. Am Rande des Zentrums lassen farbig gestrichene Holzhäuser erahnen, wie das frühere Frunse aussah. Übernachtung im Hotel.

Hotel (F/M/A)

3. Tag: Bischkek – Burana-Turm – Chon Kemin-Tal

Ihr heutiges Ziel ist das Chon Kemin-Tal. Auf dem Weg dorthin machen Sie einen Zwischenstopp am historischen und archäologischen Komplex „Burana“. Der Burana-Turm ist eines der ältesten Minarette Zentralasiens. Dieses architektonische Bauwerk stammt aus dem 9.-12. Jahrhundert und war damals auf dem Territorium der alten Stadt Balasagun, der Hauptstadt des Karachaniden-Khanats, erbaut worden. Auf dem Gelände des Komplexes befinden sich ein Museum für archäologische Funde, ein Freilichtmuseum für "Balbals" (Steinskulpturen), die Reste des Herrscherpalastes und der Turm selbst. Eine kirgisische Familie empfängt Sie zum Mittagessen. Sie nehmen an der Zubereitung von Manti (einem traditionellen kirgisischen Gericht) teil. Nach dem Mittagessen fahren Sie ins Chon Kemin-Tal und übernachten in einem landestypischen Gästehaus direkt im Nationalpark inmitten fantastischer Natur. Am Abend können Sie noch einen schönen Spaziergang durch dieses wunderbare Tal mit seinen für Kirgistan typischen Siedlungen unternehmen. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 3-4h, 180 km).

Gästehaus (F/M/A)

4. Tag: Chon Kemin-Tal – Song Kul

Die Vormittagsstunden bieten sich für eine kleine Wanderung im Kok-Moinok-Canyon an. Die Gebirgslandschaft ist von rot-gelbem Sandstein geprägt. Relieffkorrosion hat bis zu 3 km lange, gewundenen Passagen geschaffen. Nun geht es zum Song-Kul-See, einem der Höhepunkte für jeden Kirgistan-Reisenden. Für viele Kirgisen ist er ein heiliger Ort und für die Reiternomaden gleichzeitig die beste Sommerweide im Hochsommer. Der malerische Gebirgssee ist von üppigen Weiden umgeben, hinter denen sich die Berge des Tienschan erheben. Genießen Sie den Abend in dieser traumhaften Kulisse. Heute Nacht schlafen Sie in 2-Personen-Jurten in einem Jurtencamp in der Nähe des Sees. (Fahrzeit ca. 4h, 280 km; Gehzeit ca. 1h, 5 km, 150 m ↑ ↓).

Jurtencamp (F/M/A)

5. Tag: Ein Tag am Song Kul

Genießen Sie den Tag am See. Unternehmen Sie eine Wanderung, entspannen Sie im Camp oder probieren Sie sich im typisch kirgisischen Pferdereiten. Oder wie wäre es mit Kök-Börü – dem original kirgisischen Pferdesport. Lassen Sie sich überraschen! Übernachtung wie am Vortag.

Jurtencamp (F/M/A)

6. Tag: Zur Ak-Say-Schlucht am Issyk Kul

Nach einer spektakulären Fahrt mit Passüberquerung erreichen Sie das südliche Ufer des Issyk-Kul-Sees, der auf einer Höhe von 1660 m liegt und von 88 benachbarten Flüssen gespeist wird. Er ist der zweitgrößte Bergsee der Welt nach dem Titicacasee. Das Mittagessen nehmen Sie im Kreise einer uigurischen Familie in Kochkor ein. Die kleinen Berge im Ak Say-Gebiet sind von unzähligen Trockenflussbetten durchzogen, die sich durchs Gelände schlängeln. Etwa 12 km abseits der Hauptstraße erreichen Sie das Seeufer. Ihr Jurtencamp liegt unweit des Sees. Was für eine Kulisse! Übernachtung in 2-Personen-Jurte. (Fahrzeit ca. 3-4h, 250 km).

Jurtencamp (F/M (LB)/A)

7. Tag: Wandern und Entspannen am Issyk Kul

Eine Transferfahrt bringt Sie nach Bokonabaev. Danach erwartet Sie eine einfache Panorama-Wanderung zum Aussichtspunkt Shatyly, wo sich Ihnen ein fantastischer Blick über den See bietet. Am Nachmittag Freizeit am Issyk Kul zum Entspannen. Vielleicht wagen Sie einen Sprung ins kalte Nass? Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1-2h, 100 km; Gehzeit ca. 1h, 120 m ↑ ↓, 4 km).

Jurtencamp (F/M (LB)/A)

8. Tag: Fahrt nach Bischkek und Flug nach Osch

Am Morgen Transfer zurück nach Bischkek. Sie halten im Dorf Kyzyl Tuu, wo sich viele Familien der Herstellung traditioneller Jurten verschrieben haben. Die Jurte ist das Symbol Kirgistans und das Jurtenkreuz ist sogar in der Nationalflagge verankert. Sie sind zum Mittagessen bei einer dunganischen Familie eingeladen – was für ein Erlebnis! Am Nachmittag fahren Sie direkt zum internationalen Flughafen Manas, um nach Osch zu fliegen. Nach Ankunft werden Sie von einem örtlichen Fahrer empfangen. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 240 km).

Hotel (F/M/A)

9. Tag: Osch – Auf ins Ferganatal nach Usbekistan

Ihr Programm beginnt heute mit einer Stadtbesichtigung in dieser interessanten Stadt, die sich irgendwie zwischen den Welten, Nationen und Völkern der Region verortet. Sie erklimmen den Suleiman Too – einen fast monolithisch aus der Ebene der alten Handelsstadt aufragenden Berg, der auch UNESCO-Weltkulturerbeschutz genießt. Sie besichtigen die Babur-Moschee, das Suleiman-Too-Museum, den zentralen Platz der Stadt mit einem der wenigen verbliebenen Lenin-Monumente und natürlich den großen Basar. Auf Ihrem Weg nach Fergana kommen Sie zur kirgisisch-usbekischen Grenze und treffen dort auf Ihren usbekischen Reiseleiter, der Sie durch Usbekistan begleiten wird. Mit ihm fahren Sie ins Ferganatal, der größten Oase Zentralasiens, die heute von drei Staaten geteilt wird. Ankunft in Fergana und Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 90 km).

Hotel (F/M/A)

10. Tag: Fergana – Zugfahrt nach Taschkent

Heute ist der Tag des usbekischen Kunsthandwerks und Ihre Gelegenheit zum Kauf schöner Souvenirs. Sie besichtigen zuerst eine Seidenfabrik in Margilan, wo vor über 1000 Jahren erstmals außerhalb Chinas die Herstellung von Seide entschlüsselt wurde. Auch heute wird teils nach ganz traditionellen Methoden gearbeitet. So werden die Stoffe in großen Bottichen mit Früchten der Natur gefärbt. Anschließend fahren Sie nach Rischtan, dem Zentrum usbekischer Keramik. Ein Meister erklärt Ihnen seine Handwerkskunst. Herrlich, das changierende Spiel der Farben blau, grün, türkis auf Schalen, Schüsseln und Tellern!

Bevor Sie in Kokand den Zug nach Taschkent besteigen, besichtigen Sie die Freitagsmoschee und den beeindruckenden Khanpalast. Ca. 22 Uhr Ankunft in Taschkent. Übernachtung im Hotel. (Bus-Fahrzeit ca. 2-3h, 100 km, Zug-Fahrzeit ca. 4,5h, 250 km).

Hotel F/M/A

11. Tag: Taschkent - Zugfahrt nach Samarkand

Kontrastreich und vielfältig ist Taschkent – Bauten aus sowjetischer Zeit und moderne Bankgebäude, der orientalische Basar mit seiner Warenfülle, die Altstadt mit engen Gassen und Lehmbauten, Parks und überall schattige Plätzchen zum Ausruhen und Verweilen. Eine Stadtrundfahrt bringt Ihnen das „alte“ und „neue“ Taschkent näher. Sie schlendern durch die Gassen der Altstadt. Baudenkmäler aus dem 15. bis 17. Jahrhundert zeugen von der islamischen Hochkultur. Am Abend Bahnfahrt nach Samarkand. Ankunft, spätes Abendbrot und Übernachtung im Hotel. (Zug-Fahrzeit ca. 4h, 320 km).

Hotel F/M/A

12. Tag: Samarkand

Schließen Sie Ihre Augen und stellen sich einen Ort vor, an dem die wunderbaren Geschichten Scheherazades aus Tausendundeiner Nacht spielen. Wo sehen Sie vor Ihrem geistigem Auge den Dschinn aus der Wunderlampe steigen oder den Teppich mit der Fee Pari Banu fliegen? Samarkand kommt dem sicher am nächsten. Wie Edelsteine funkeln die Kuppeln in der Sonne und zeugen vom einstigen Reichtum der Metropole. Die feinen vielfarbigen, geometrischen, immer wiederkehrenden Muster der Medresen und Minarette versinnbildlichen die Unendlichkeit des Kosmos. Auf dem Basar verführen leckere Früchte zum Kosten und bei dem berühmten Samarkander Brot sollten Sie dem nachgeben. Die Muster von den Fassaden der Medresen finden sich in den Mustern der Teppiche wieder. Lust zu feilschen? Am Ende muss nur der Transport nach Hause geklärt werden! Abendessen in einem Restaurant. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel F/M/A

13. Tag: Samarkand – Schnellzug nach Buchara

Am Morgen gelangen Sie mit dem modernen Schnellzug nach Buchara, einer weiteren kulturellen Perle Zentralasiens. Bei einer Stadtführung lernen Sie den einst wichtigen Handelsplatz

und religiöses Zentrum kennen. Das 46 m hohe Milan-Minarett wies bereits im 12. Jh. den Pilgern den Weg zur Heiligen Stadt des Islams, zur Moschee Kalan und zur Medrese Mir-e-Arab. Abendessen in einem Restaurant. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 200 km).

Hotel F/-/A

14. Tag: Ganztägige Besichtigung von Buchara

Heute unternehmen Sie eine große Stadtführung durch die mehr als 2300 Jahre alte Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Besichtigung der Festung Ark, der Moschee Bolo Hauz, des Mausoleums Tschaschma-Ajub und des ältesten Denkmals von Buchara, des Mausoleums der Samaniden. Außerdem den architektonischen Komplex Poi-Kaljan mit dem Minarett und der Moschee Kaljan und der Medrese Miri-Arab. Sie besuchen die überkuppelten Gewölbe und Handelsgassen der Goldschmiede Toki-Sargaron, das architektonische Ensemble der Kosch-Medrese mit den Medresen Ulugbek und Abdulasis-Khan, den Basar der Seidenstoffe Tim Abdulla-Khan sowie die überkuppelten Gewölbe der Mützenmacher Toki Telpak-Furuschon. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel F/-/A

15. Tag: Buchara – Chiwa

Sie folgen den Spuren der Karawanen auf der Seidenstraße, die Sie mitten durch die Wüste Kysylkum führt und hinein in die Wüstenstadt Chiwa, die Sie gegen Abend erreichen. Die lange Fahrt lohnt sich. Unterwegs sehen Sie immer wieder grüne Oasen, die vom Fluss Amurdarja bewässert werden. Halten Sie Ihre Kamera bereit, denn es sind Fotostopps an ungewöhnlichen, malerischen Orten eingeplant. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6-7h, 480 km).

Hotel F/M/A

16. Tag: Wüstenoase Chiwa

Orientalisches Flair und exotische Düfte erwarten Sie in der Oasenstadt Chiwa inmitten der Kysylkum-Wüste. Die Altstadt Itschan-Kala mit ihren 50 Baudenkmälern bildet gleichsam ein Museum unter freiem Himmel, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe geädelt wurde. 1500 Jahre orientalischer Kultur offenbart sich in märchenhaft verwinkelten, engen Gassen. Sie finden Paläste, Medresen und Moscheen. Besonders sehenswert sind die Festung Kohn und der Palast Tash Hauli, deren Wände mit typisch chiwanischen Ornamenten verziert sind. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel F/-/A

17. Tag: Abreise

Frühstück und Transfer zum Flughafen und Rückflug.

F/-/-

Hinweise:

Zugfahrt Taschkent – Samarkand

Tickets für den „Afrosiab“ können wir zu keiner Zeit garantieren. Das Kontingent an Tickets für Reiseagenturen ist äußerst begrenzt und nicht reservierbar. Wir nutzen daher auch den Zug „Shark“ bzw. behalten uns vor, Transferfahrzeuge einzusetzen.

Inlandsflug Bischkek – Osch : Pro Person darf ein Gepäckstück mit max. 15kg und 5kg Handgepäck aufgegeben werden. Jedes weitere Kilo kostet ca. 1EUR und wird vor Ort am Flughafen bezahlt.

Als Ihr Reiseveranstalter sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, dass derzeit sämtliche kirgisische Luftfahrtunternehmen – einschließlich Anbieter von Ballon- und Helikopterflügen – auf der sogenannten „Schwarzen Liste“ der EU geführt werden und keine Betriebserlaubnis für Langstreckenflüge in die EU haben. Wir nutzen für die Langstreckenflüge definitiv keine dieser Fluglinien. Hintergrund der Einstufung sind jedoch keine konkreten Sicherheitsmängel einzelner Fluggesellschaften, sondern lediglich die Prüf- und Sicherheitsstandards der kirgisischen Luftfahrtbehörde, die aktuell nicht den EU-Sicherheitsstandards entsprechen. Alle von uns für Inlandsflüge genutzten Airlines verfügen über die internationale Sicherheitszertifizierung ISSA der IATA (International Air Transport Association). Die Durchführung der Flüge erfolgt weiterhin planmäßig und gemäß branchenüblicher Sicherheitsstandards. Gleiches gilt für die von uns optional angebotenen Ballonfahrten, die ebenfalls ausschließlich durch renommierte Unternehmen und entsprechend allen gültigen Sicherheitsstandards durchgeführt werden.

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

Enthaltene Leistungen :

- Rail & Fly 2. Klasse (für Abreisen ab 01.11.2026)
- Linienflug ab/an Frankfurt nach Bischkek und von Urgentsch mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Flug von Bischkek nach Osh in Economy Class
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zugfahrten Kokand – Taschkent, Taschkent – Samarkand und Samarkand – Buchara im 2. Klasse-Abteil
- Folklore-Show in Buchara
- Alle Eintritte laut Programm
- Kochkurs traditioneller Gerichte
- 10 Ü: Hotel
- 4 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- 1 Ü: Gästehaus
- Mahlzeiten: 16x F, 9x M, 2x M (LB), 15x A

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 560,- €
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Persönliches

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
27.07.2026	12.08.2026	✓	3.980 €
19.08.2026	04.09.2026	✗	3.980 €
02.09.2026	18.09.2026	!	3.980 €
16.09.2026	02.10.2026	!	3.890 €
02.06.2027	18.06.2027	✓	3.890 €
09.06.2027	25.06.2027	✓	3.990 €
27.07.2027	12.08.2027	✓	3.990 €
18.08.2027	03.09.2027	✓	3.990 €
01.09.2027	17.09.2027	✓	3.990 €
15.09.2027	01.10.2027	✓	3.890 €
24.05.2028	09.06.2028	✓	3.890 €
26.07.2028	11.08.2028	✓	3.990 €
16.08.2028	01.09.2028	✓	3.990 €
30.08.2028	15.09.2028	✓	3.990 €
13.09.2028	29.09.2028	✓	3.890 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗